

## Vereinsausflug auf den Chäserugg vom 23. August 2018

Der Tagesausflug vom Verein Vitalgym Hinterthurgau-Wil führte am 23. Aug. 2018 bei idealem Wanderwetter auf den Chäserrugg

44 reiselustige Mitglieder bestiegen morgens ab 8.00h in Münchwilen, Sirnach und Eschlikon den Reisebus. Die Fahrt ins obere Toggenburg dauerte nur 1 Stunde. Rosita Kühne und Armin Brühwiler begrüßten die Reiseschar und orientierten über die Wandermöglichkeiten auf und um den Chäserrugg. Je nach körperlicher Fitness konnte man sich für eine passende Variante entscheiden.

In Alt.St.Johann verliessen 21 gutgelaunte Wanderer den Bus. Mit der Gondelbahn ging es hinauf zur Alp Sellamatt. Über den Klangweg – ein wünscherschöner, gut begehbarer Weg mit überraschenden Klanginstallationen umsäumt – erreichte diese Gruppe das Plateau Iltios. Von da dann mit der Luftseilbahn den Chäserrugg.

Die restlichen 23 Teilnehmer verliessen den Bus in Unterwasser und erreichten mit der historischen Standseilbahn den Iltios. Nun begann für eine Gruppe der Aufstieg auf den Chäserrugg, der sogenannte Klassiker zum Gasthaus Stöfeli und weiter auf den Gipfel des Chäserrugg. 912 Höhenmeter galt es zu überwinden. Wem das zu anspruchsvoll war, erreichte den Gipfel mit der Luftseilbahn.

Unmittelbar nach dem Verlassen des Gipfelgebäudes, steht man auf dem sogenannten Rosenboden, eine weit ausladende Hochebene auf 2262 m. ü. M. Er ist leicht zu begehen und lädt ein zu Spaziergängen mit atemberaubender Aussicht ins Alpsteinmassiv, Rheintal, über den Alpenbogen und steil auf den Walensee hinunter. Wer den ganzen Rundweg unter die Füsse nahm, war dann doch eine gute Stunde unterwegs. Man konnte auch abkürzen und einfach die Sicht in diese wunderbare Bergwelt geniessen.

Um 12.30h war für uns das Mittagessen reserviert im Berggasthaus. Die weltberühmten Architekten Herzog & de Meuron haben hier mit dem Baustoff Holz ein eindrucksvolles Berghaus gestaltet. Die ganze Gruppe hat das Mittagessen in dieser wundervollen Atmosphäre genossen.

Nach dem Essen blieb noch Zeit um nachzuholen, was vor dem Mittag nicht mehr möglich war. Zum Beispiel der kurze Aufstieg auf den Hinterrugg, der höchste der Churfürsten, in 15 Minuten hat man die 44 Höhenmeter geschafft und wird belohnt mit wunderbarer Sicht direkt auf den Walensee hinunter.

Um 15h ging es mit der Luftseilbahn wieder talwärts. Ein Zwischenhalt auf dem Iltios erlaubte uns, noch ein Bier oder einen Kaffee zu geniessen, bevor es dann ganz hinunter ging. Um 16.15h war die ganze Gesellschaft wieder im Bus auf der Heimreise. Singend und zufrieden genossen wir den herabprasselnden Regen aus den Fenstern des Reisebusses. Dankbar, dass er erst gegen abend gekommen ist.

*Armin Brühwiler*